

Pressetext

**Einzelausstellung von Susanna Hertrich**

***Die Abhängigkeit unseres Weltbildes von der Länge unseres Moments***

**Eröffnung: 28. Oktober 2018, 17 Uhr**

**Laufzeit: 30. Oktober 2018 bis 13. Januar 2019**

**Pressegespräch: 25. Oktober 2018, 11 Uhr**

Susanna Hertrich, 1973 in Paris geboren, lebt und arbeitet in Berlin und Basel. Sie studierte in Düsseldorf, Köln, London und Tokio und hat einen Abschluss in Visueller Kommunikation der Peter Behrens School of Art, Düsseldorf (1998) und einen Master of Arts des Royal College of Art in London (2008). Neben ihrer künstlerischen Praxis füllt sie eine Forschungsposition an der Hochschule für Gestaltung und Kunst (FHNW) in Basel aus.

Die Künstlerin hat an einer Vielzahl internationaler Gruppenausstellungen teilgenommen. Derzeit sind Arbeiten Hertrichs in der internationalen Wanderausstellung „Hello Robot!“ des Vitra Design Museums zu sehen. Der Mannheimer Kunstverein richtet der Künstlerin in diesem Herbst nun eine umfassende Einzelausstellung aus.

Anliegen des Kuratorenteams Hortense Pisano, Gastkuratorin, und Dr. Martin Stather, Künstlerische Leitung MKV, ist es, mit Susanna Hertrich stellvertretend einer Generation von Kunstschaaffenden einen Rahmen zu bieten, deren interdisziplinären Projekte an der Schnittstellen zwischen künstlerischer und naturwissenschaftlicher Forschung agieren, Technologie, Wissenschaft, Kunst und Design zu einem Gesamtbild vereinen.

Im Zentrum des Eingangsraums wird eine eigens für die Ausstellung konzipierte begehbare Installation mit mehrere Sehapparaturen zu sehen sein. „Zur Entwicklung meiner neuen Arbeit“, so Hertrich: „habe ich mich während einer Künstlerresidenz an der Villa Kamogawa in Kyoto zunächst mit vorkinematografischen Sehmaschinen aus Japan und Europa beschäftigt. Die analogen optischen Mechanismen, welche den Geräten zugrunde liegen, stehen im Kontrast zu meinen bislang auf digitalen Systemen basierenden Arbeiten. – Meine neue Installation thematisiert das Phänomen des gespiegelten Weltbildes, einer gefilterten Wirklichkeit, welche uns die in einen zunehmenden Maße den Alltag durchdringende Künstliche Intelligenz aufzwingt, ebenso verbildlicht sie den Mechanismus des ‚Feedback Loops‘, eines kybernetischen Prinzips“.

**MANNHEIMER  
KUNSTVEREIN**

Mannheimer Kunstverein e.V.  
Augustaanlage 58  
68165 Mannheim  
T 0621 40 22 08  
F 0621 44 22 47

[info@mannheimer-kunstverein.de](mailto:info@mannheimer-kunstverein.de)

Bankverbindungen  
Mannheimer Kunstverein e.V.  
VR Bank Rhein-Neckar  
IBAN DE11 6709 0000 0088 0303 03

Mannheimer Kunstverein e.V.  
Commerzbank (Reisekonto)



Die Künstlerin setzt sich demnach mit den Möglichkeiten vergangener und aktueller Technologien auseinander, wobei sie die Subjektivität und Eingeschränktheit der optischen Wahrnehmung als auch das permanente Streben der Wissenschaft nach Perfektionierung und Erweiterung der menschlichen Sinneseindrücke hinterfragt.

Teil der Installation ist eine Arbeitsplatzsituation, die Besucher zum Verweilen und Reflektieren einlädt – der Ausstellungsraum wird zu einem Art „Study Room“.

Hertrichs Arbeiten sind stets medienübergreifend angelegt. Ein Sujet wird häufig aus unterschiedlichen Blickwinkeln untersucht und dargestellt. So vervollständigt diesmal eine Klangarbeit die visuellen Elemente, bestehend aus Sehmaschine und Arbeitsplatzsituation.

Ihre insgesamt vielschichtigen Arbeiten, Objekte, Skulpturen, Fotografien, Filme und Videos, Zeichnungen und Illustrationen, die meist in mehrjährigen künstlerischen Forschungsprozessen entstanden sind, spielen mit der Idee einer kybernetischen Mensch-Maschine Verschmelzung und sind als Gratwanderung zwischen Wissenschaft und Narration zu verstehen.

Der Titel der Ausstellung ist zugleich auch der Titel eines Vortrages, gehalten im Jahr 1864 von Karl Ernst von Baer. Der Naturforscher gilt als ein wichtiger Vordenker der Kybernetik.

Kontakt:

Hortense Pisano  
mail@hortensepisano.de  
m.: +49 177 2340077

Mannheimer Kunstverein  
presse@mannheimer-kunstverein.de  
T: 0621 402208

**MANNHEIMER  
KUNSTVEREIN**

Mannheimer Kunstverein e.V.  
Augustaanlage 58  
68165 Mannheim  
T 0621 40 22 08  
F 0621 44 22 47

info@mannheimer-kunstverein.de

Bankverbindungen  
Mannheimer Kunstverein e.V.  
VR Bank Rhein-Neckar  
IBAN DE11 6709 0000 0088 0303 03

Mannheimer Kunstverein e.V.  
Commerzbank [Reisekonto]